Veranstalter

Verein "Freunde und Förderer von Tiefenbrunn e. V." Asklepios Fachklinikum Tiefenbrunn 37124 Rodorf

Veranstaltungshinweise

Freitag, 04.11.2016, 20.00 Uhr
Asklepios Fachklinikum Tiefenbrunn
Plenarsaal im Sozialzentrum
Der Eintritt ist frei (eine Spende am Ausgang für den Verein "Freunde und Förderer von Tiefenbrunn" ist willkommen)



Zertifizierungen

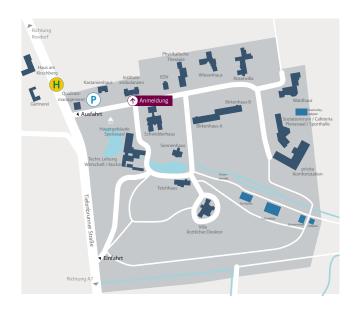


Kontakt

Asklepios Fachklinikum Tiefenbrunn

37124 Rosdorf Tel.: (0551) 50 05-0 Fax: (0551) 50 05 300

poststelle.tiefenbrunn@asklepios.com www.asklepios.com/tiefenbrunn



Weltmusik - in Tiefenbrunn

Veranstaltung

Freitag, 04. November 2016 I 20:00 Uhr

Asklepios Fachklinikum Tiefenbrunn Plenarsaal im Sozialzentrum



www.asklepios.com/tiefenbrunn





Weltmusik - in Tiefenbrunn

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

anlässlich der Einführung der Musiktherapie im Asklepios Fachklinikum Tiefenbrunn möchten wir mit Ihnen die Erweiterung unseres therapeutischen Angebots feiern und Sie herzlich zu einem musikalischen Abend mit der Band Rahalla einladen.

Was eignet sich für einen solchen Anlass besser als eine Musik und eine Band, die Grenzen überschreitet – Grenzen zwischen verschiedenen Genres und Kulturen, Grenzen zwischen Menschen - in einer Zeit, in der Grenzen und Abgrenzungsbedürfnisse ganz neu und unversöhnlich diskutiert werden?

Patienten, die an einer psychischen oder psychosomatischen Erkrankung leiden, erleben solche Grenzen oftmals schmerzvoll – sei es als Ausgrenzung und Nicht-Teilhabe an gesellschaftlichem Leben, sei es als Entfremdung vom eigenen Körper, der dann nicht mehr als zu sich gehörig, sondern als Quelle von Schmerz und Leiden erlebt wird. Dem Körperschmerz folgt oft die soziale Isolierung und dann der "soziale Schmerz". Auch umgekehrt beeinflussen Erfahrungen von Ausgeschlossensein die Stressverarbeitung und damit die Schmerzwahrnehmung.

Musik (und Tanz und Lachen) ist die beste Medizin – diese Volksweisheit findet zu selten Niederschlag in der therapeutischen Versorgung. Dabei kann Musik – rezeptiv oder aktiv





produziert – als integrierende und heilende Kraft wirken: sich gemeinsam auf einen Rhythmus und eine Stimmung einschwingen, Dissonanzen herstellen, aushalten und auflösen, den anderen oder die eigene Psyche gefühlsmäßig erreichen und anrühren. Und sie wirkt auf mehrfache Weise: direkt auf das stressverarbeitende System und zugleich tangential, gleichsam wie ein Katalysator, der emotionales Erleben nicht nur intensivieren kann, sondern es auch ausdrückbar, mitteilbar und verarbeitbar macht.

Rahalla – Reisende – das sind Patienten und Therapeuten gleichermaßen – auf dem Weg der Therapie, auf der Suche nach Ursachen, Sinn und Zusammenhängen – auf der Suche nach neuen und besseren Wegen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen erlebnisreichen musikalischen Abend.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit die Räumlichkeiten der Musiktherapie anzusehen und mit den Musiktherapeutinnen ins Gespräch zu kommen.

Mit herzlichen Grüßen

vom Vorstand des Vereins "Freunde und Förderer von Tiefenbrunn"

Prof. Carsten Spitzer Ärztlicher Direktor

Dr. Christian Fricke-Neef Chefarzt Psychosomatik



Rahalla - Wanderer zwischen den Welten

Oriental World Music

Rahalla heißt Reisender. Hossam Shaker, Virtuose auf der Kanun (eine orientalische Zither), ist Gründer der Band und ein Wanderer zwischen den Welten. In seinen Kompositionen jongliert er kunstvoll mit Instrumenten und Klängen verschiedener Kulturräume. 1997 in Berlin als lockeres Musiker-Kollektiv gegründet, war Rahalla auf den Bühnen mehrerer Kontinente und insbesondere in der arabischen Welt präsent.

Inzwischen lebt Hossam Shaker in Nordhessen und hat 2012 ein Revival von Rahalla mit Musikern aus Göttingen gestartet - zunächst mit Justin Ciuche an der Violine und dem Schlagzeuger und Percussionisten Sven von Samson. Jüngst schlossen sich der Band noch der Pianist Christoph Busse und Jann Michael Engel am Violoncello der Band an und komplettieren nun den mitreißenden Sound von Rahalla.

- Hossam Shaker Kanun
- Justin Ciuche Violine
- Jann Michael Engel Violoncello
- Christoph Busse Piano
- Sven von Samson Drums/ Percussion